



## Jahresbericht 2014

### Verein

Der Vorstand mit Brigitte Wolf (Präsidentin), Raphaël Arlettaz, François Biollaz, Clémence Dirac Ramohavelo und Peter Oggier hat sich 2014 fünf Mal getroffen. An den Vorstandssitzungen nahm auch die Geschäftsleiterin Isabelle Castro teil. Im Laufe des Jahres durften wir 10 neue Mitglieder bei fauna•vs begrüßen. Zwei Mitglieder sind verstorben, drei sind aus dem Verein ausgetreten und sieben haben den Mitgliederbeitrag in den letzten beiden Jahren nicht mehr bezahlt und dadurch ihre Mitgliedschaft verloren.

### Bulletin fauna•vs info Nr. 25 und 26

Die beiden Bulletins Nr. 25 und 26 sind im Juni und im Dezember erschienen. Unter anderem publizierten wir zwei Artikel zum Luchsmonitoring im Wallis, einen Text über Kühe, Waldweiden und Biodiversität (war auch Thema einer Exkursion anlässlich des «Fête de la Nature»), je einen Artikel über Stressbelastungen beim Schneehasen, die Verbreitung des Seefrosches im Wallis und den neuen Säugetieratlas der Schweiz, die Jahresberichte des Fledermausnetzwerks Wallis und des Bartgeiernetzwerks Westschweiz sowie mehrere Stellungnahmen von fauna•vs. Die Bulletins und die meisten Einzelartikel können auf [www.fauna-vs.ch](http://www.fauna-vs.ch) heruntergeladen werden.

### Mitgliederversammlung und Reptilienexkursion im Binntal

Am 10. Mai 2014 hat fauna•vs seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung in Ernen eingeladen. Vor der Versammlung organisierten wir in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspark Binntal eine Exkursion unter der Leitung von Andreas Meyer, Reptilienspezialist bei der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (KARCH). Wir konnten nicht weniger als fünf einheimische Reptilienarten beobachten: Aspiviper, Schlingnatter sowie Smaragd-, Mauer- und Bergeidechse. Ein Besuch der Reptilienausstellung in Ernen rundete die Exkursion ab.

### Fête de la Nature

Am Samstag, 24. Mai 2014, bot fauna•vs im Rahmen des «Fête de la Nature» eine Exkursion zum Thema «Kühe, Waldweiden und Biodiversität» in der Region des Col des Planches an. Unsere Geschäftsleiterin Isabelle Castro, die ihre Doktorarbeit über die Ehringerkühe geschrieben hatte, durfte 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Exkursion begrüßen.

### Einsatz für die Gelbbauchunke in Chararogne

Bereits 2012 haben das Komitee et einige Mitglieder von fauna•vs an einer Aktion – organisiert durch Paul Marchesi und die KARCH – zur Förderung der Gelbbauchunke teilgenommen. Damals wurden grosse, mit Wasser gefüllte Kübel, die als kleine Ersatzweiher für die Fortpflanzung der Gelbbauchunken dienen, in den Boden vergraben. 2014 haben wir geholfen, die Kübel zu säubern und wieder instand zu stellen.

### Teilnahme am «Fête du Bois et de la Forêt» in Champoussin

Am 9. August 2014 hat fauna•vs am «Fête du Bois et de la Forêt» in Champoussin teilgenommen. Neben Informationen zu unserem Verein konnten sich die Gäste an unserem Stand über einige wenig bekannte Waldtiere und ihre Rolle im Ökosystem Wald informieren. Zudem wurden die interessierten Besucher mithilfe von Unterlagen des Fledermausnetzwerks Wallis über das Leben der Fledermäuse informiert.

### **Kolloquium 2014 «Des cours d'eau et des Hommes»**

Am 6. und 7. November 2014 fand das jährliche Kolloquium in Sion statt. Es wurde von der Naturforschenden Gesellschaft «La Murithienne», vom Geschichtsmuseum, vom Naturmuseum Wallis und von fauna•vs gemeinsam organisiert und war dem Management und Schutz unserer Fliessgewässer gewidmet. Die Konferenz beleuchtete die Nutzungsformen der Fliessgewässer aus historischer, biologischer und ökonomischer Sicht, ihre Revitalisierung und neben anderen Themen auch die Problematik des Fischbesatzes.

### **Podium zum Thema Wildruhezonen in Brig**

Die Präsidentin Brigitte Wolf vertrat anlässlich der «BergBuchBrig» in einem Podiumsgespräch mit Peter Scheibler von der kantonalen Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere, mit René Michel vom Schweizer Alpenclub sowie mit dem Buchautor Roland Nanzer die Position von fauna•vs zum kontrovers diskutierten Thema Wildruhezonen.

### **Stellungnahmen**

- Ausscheidung von Wildruhezonen im Wallis (fauna•vs info Nr. 25)
- Alpbewirtschaftung und Schutz vor Grossraubtieren (fauna•vs info Nr. 25)
- Konzepte Luchs und Wolf Schweiz (fauna•vs info Nr. 26)

### **Medien**

- a) «fauna•vs begrüsst eine pro-aktive Strategie». Position zum Thema «Alpbewirtschaftung und Schutz vor Grossraubtieren» (Nouvelliste, 1815.ch, rro und Kanal 9)
- b) «Le loup chasse sur les terres des chasseurs»: Artikel im Nouvelliste mit einer Analyse von unserem Vorstandsmitglied François Biollaz
- c) «Le Valais attaque le loup sur tous les fronts»: Artikel in «Le Temps» mit der Zitierung des Artikels «Die erste Fortpflanzung hätte im Wallis sein sollen» (fauna•vs info Nr. 22)

Brigitte Wolf, Präsidentin, und Vorstand von fauna•vs